Bebaute und befestigte Flächen des Grundstückes (Gesamtfläche)	**Aufteilung der Flächen nach Entwässerungsart**			
Gesamte entwässernde Flächen: **Dachflächen** □□□□□,□□m² **davon begrüntes Dach** □□□□□,□□m² **Befestigte Flächen** □□□□□,□□m²	Teil der Gesamtfläche, welche an einem Kanal angeschlossen sind / angeschlossen werden soll. □□□□□,□□m² □□□□□,□□m² □□□□□,□□m² Anschlussdatum an die öffentliche Abwasseranlage: □□.□□.2□□□ (Bei Neuanlagen geplantes Datum des Anschlusses angeben)	Teil der Gesamtfläche, welche versickert oder in ein Gewässer eingeleitet wird / eingeleitet werden soll. [1)] □□□□□,□□m² □□□□□,□□m² □□□□□,□□m² Anschlussdatum an die Versickerungsanlage: □□.□□.2□□□ (Bei Neuanlagen geplantes Datum des Anschlusses angeben)	Teil der Gesamtfläche, welche an eine Regenwassernutzungsanlage oder an eine Regenwasserrückhaltung angeschlossen sind / angeschlossen werden. □□□□□,□□m² □□□□□,□□m² □□□□□,□□m² Anschlussdatum an die Regenwassernutzungsanlage / Regenwasserrückhaltung: □□.□□.2□□□ (Bei Neuanlagen geplantes Datum des Anschlusses angeben)	Teil der Gesamtfläche, welche an eine Brauchwassernutzungsanlage angeschlossen sind / angeschlossen werden. □□□□□,□□m² □□□□□,□□m² □□□□□,□□m² Anschlussdatum an die Brauchwassernutzungsanlage. □□.□□.2□□□ (Bei Neuanlagen geplantes Datum des Anschlusses angeben)

1) Antrag auf „Befreiung von Anschluss- und Benutzungszwang“ erforderlich.
Dieser Antrag ist bei der Stadtentwässerung Hildesheim (SEHi) erhältlich oder auf der Internetseite.

Zusätzliche Angaben können auf einem gesonderten Blatt dem Antrag beigefügt werden.

Aufteilung der Flächen nach Entwässerungsart				Hinweise:
Brauchwassernutzungs-anlage Inhalt (Stauvolumen) ☐☐☐☐☐,☐☐m³ Überlauf an die Kanalisation ☐ Einleitung Brauchwasser in Schmutzwasserkanal ☐ Mischwasserkanal ☐ Zählernummer Brauchwassernutzung ☐☐☐☐☐☐☐☐☐ Eine Bemessung für die Brauchwassernutzungs-anlage ist dem Antrag beizufügen.	**Regenwassernutzungs-anlage (Regenwasserzisterne)** Inhalt (Stauvolumen) ☐☐☐☐☐,☐☐m³ Überlauf an die Kanalisation ☐ Regenwasserkanal ☐ Mischwasserkanal ☐ Gewässer ☐ Überlauf an eine Versickerungsanlage ☐ Nutzung zur Gartenbe-wässerung ☐ Zählernummer Gartenbewässerung ☐☐☐☐☐☐☐☐☐ Eine Bemessung für die Regenwassernutzungs-anlage ist dem Antrag beizufügen.	**Versickerungsanlage**[1)] Flächenversickerung ☐ Muldenversickerung ☐ Rigolenversickerung ☐ Mulden / Rigolen-versickerung ☐ Schachtversickerung ☐ Die Versickerungsanlage erhält / hat einen Notüberlauf an die öffentliche Abwasser-anlage: Ja ☑ Nein ☐ Die Versickerungsanlage erhält / hat einen Notüberlauf in ein Gewässer: Ja ☐ Nein ☐ Bodengutachten für die Versickerungsanlage liegt vor: Ja ☐ Nein ☐ Eine Bemessung für die Versickerungsanlage ist dem Antrag beizufügen.	**Regenwasserrückhaltung** Inhalt (Stauvolumen) ☐☐☐☐☐,☐☐m³ Angeschlossene Flächen: ☐☐☐☐☐,☐☐m² Gedrosselter Abfluss in die öffentliche Abwasseranlage Ja ☐ Nein ☐ ☐☐☐☐,☐☐l/s Überlauf versickert Ja ☐ Nein ☐ Die Regenwasserrückhalte-enrichtung erhält / hat einen Notüberlauf an die öffentl. Abwasseranlage. Ja ☐ Nein ☐ Die Regenwasserrückhalte-enrichtung erhält / hat einen Notüberlauf in ein Gewässer. Ja ☐ Nein ☐ Eine Bemessung für die Regenwasserrückhaltung ist dem Antrag beizufügen.	Für die Errichtung einer Versickerungsanlage ist bei der SEHi ein Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang zu stellen (§ 4 der Abwasser-beseitigungssatzung). Ferner ist ein Nachweis der Versickerungsfähigkeit des Untergrundes (Bodengut-achten) beizufügen. Die Versickerungsanlage muss den Anforderungen des Arbeitsblattes DWA A-138 entsprechen. **Angaben zu verschmutztes Niederschlagswasser (z.B. Waschplätze oder Tankstellen):** Flächen: ☐☐☐☐☐,☐☐m² Davon am Kanal angeschlossen: ☐☐☐☐☐,☐☐m² Datum des Anschlusses: ☐☐.☐☐.2☐☐☐

Zusätzliche Angaben können auf einem gesonderten Blatt dem Antrag beigefügt werden.